

Hinweise zur schriftlichen Ausarbeitung**Äußere Form**

- Schnellhefter
- Blätter einseitig beschreiben
- Blätter nicht in Klarsichtfolie

Umfang

- 10 - 15 Seiten

Format

- DIN A 4

Rand

- links, oben, unten 3 cm, rechts 4 cm

Zeilenabstand

- 1,5 Zeilen

Schriftgröße

- Times New Roman 12 (oder Arial 11), Überschriften hervorheben (fett, max. 14)

Formatierung

- linksbündig oder Blocksatz

Aufbau

- Deckblatt (fakultativ, kreativer Zusatz, mit Thema, Schüler, Lehrer)
- Titelblatt (siehe Formblatt)
- Inhaltsverzeichnis (siehe Beispiel, ohne eigene Seitenzahl)
- Textteil (entsprechend Inhaltsverzeichnis, beginnend mit Seite 2, unten mittig o. rechts)
- Literaturverzeichnis (geordnet nach Primär-, Sekundärliteratur, Internetquellen, jeweils alphabetisch)
- Anhang (Bildmaterial u.ä., Fragebögen, Handout)
- Versicherung, die Arbeit selbstständig angefertigt zu haben (Formblatt)

Zitate

- alle wörtlich aus anderen Vorlagen übernommenen Textteile müssen als Zitate kenntlich gemacht werden und durch "Anführungszeichen" gekennzeichnet werden. Auf Auslassungen wird so (...) hingewiesen
- wird im Text wörtlich oder sinngemäß aus Quellen oder sonstigen Hilfsmitteln zitiert, muss das Zitat mit einer Fußnote in fortlaufender Nummerierung (auch Anmerkung genannt) belegt werden; durch Fließstrich getrennt am Ende der Seite
- Literaturhinweise in der Harvard Notation sind möglich, z.B. (Kuhn 1993, 43)



Beispiel: Titelblatt

Maria-Merian Schule
Fach: Deutsch
Betreuende/r Lehrer/in:

Thema:

Verfasser/in:
Jahrgangstufe:
Schuljahr:
Abgabetermin:

Beispiel: Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	Seite 2
1.1	Themenstellung	Seite ...
1.2	Ziele der Arbeit	...
2	Biblische Motive in der Postmoderne	...
2.1	Literatur	
2.2	Film	
3	Christoph Ransmayr: Die letzte Welt	
3.1	Kurze Inhaltsangabe	
3.2	Nachbarschaft von Kirche und Schlachthaus	
3.3	Vergänglichkeitsthematik	
3.4	Die Sintflutthematik	
4	Patrick Süskind: Das Parfum	
4.1	Kurze Inhaltsangabe	
4.2	Grenouille als göttliches Wesen auf "Ego-Trip"	
4.2.1.	Grenouille als "Schöpfer" der Welt	
4.2.2	Parallelen zur Geburt Jesu	
4.2.3	Der Jünger-Kult	
4.2.4	Verspeisung bei der "Heiligen Kommunion"	
5	Resümee	
6	Anhang	
6.1	Quellenverzeichnis	
6.2	Materialien	
6.3	Selbstständigkeitserklärung	

Hinweise zum Literaturverzeichnis (auch Quellenverzeichnis)

Nur die tatsächlich verwendete Literatur wird hier aufgelistet, nicht die gesamte Literatur, die man bei der Recherche zu dem Thema gefunden hat.

Die Literatur wird nach folgenden Kategorien eingeteilt und innerhalb der jeweiligen Gruppe alphabetisch geordnet.

- Primärliteratur: Quellentexte, fiktive Texte (Gedichte, Romane etc.)
- Sekundärliteratur: wissenschaftliche Literatur zum Thema
- Hilfsmittel: Lexika, Wörterbücher
- Internetadressen (mit Abrufdatum)

Typ der Quellenangabe

Beispiel (die angegebenen Titel können Sie zur weiterführenden Information nutzen)

Buch; Monografie (ein Autor)

Autorenname, Vorname: Titel. Untertitel, Verlagsort
Erscheinungsjahr

Brauckmann, Werner: Die Facharbeit, Berlin 2001

Buch: mehrere Autoren

1. Autorenname, Vorname/2. Autorenname, Vorname: Titel.
Untertitel, Verlagsort Erscheinungsjahr

Koehlin, Carol/Zwaan, Sandi: Informationen beschaffen, bewerten, benutzen. Basistraining Informationskompetenz, Mülheim an der Ruhr 1998

Buch: Sammelband mit Herausgeber(n)

Name des Herausgebers, Vorname (Hrsg.): Titel. Untertitel,
Verlagsort Erscheinungsjahr

Hug, Theo (Hrsg.): Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Baltmannsweiler 2001

Aufsatz aus Sammelband

Autorenname, Vorname: Titel. Untertitel. In: Vorname
Herausgebername (Hrsg.): Titel. Untertitel, Verlagsort
Erscheinungsjahr, Seitenangaben

Kiel, Ewald: Grundzüge wissenschaftlichen Zitierens gedruckter Publikationen. In: Theo Hug (Hrsg.): Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Baltmannsweiler 2001, S. 214–221

Zeitschriftenaufsatz

Autorenname, Vorname: Titel des Aufsatzes. Untertitel. In:
Name der Zeitschrift, Nummer der Zeitschrift/Bandnummer
bzw. Jahrgang, Seitenangaben

Schulz von Thun, Friedemann: Auch Sie können aus dem Stegreif visualisieren! In: Pädagogik, 10/1994, S. 11–14

Zeitungstext

Autorenname, Vorname: Titel. Untertitel. In: Zeitungsname,
Erscheinungsdatum, Seite

Spiewak, Martin: Im Express zum Abitur. Deutsche Schulpolitiker wollen den begabten Nachwuchs künftig stärker fördern. In: DIE ZEIT, 8. März 2001, S. 41

Archivfund

Bezeichnung des Fonds. Name des Archivs. Raum-,
Magazin, Dokumentnummer

Menschlicher Schädelfund 4: Warstein.
Städtisches Museum Haus Kupferhammer.
Bodenmagazin. Raum C 4, Schrank 3, Nr. 489

Fund aus dem Internet

Autorenname, Vorname: Titel. Untertitel. URL [= ausführliche
Adresse im Internet] (Stand: [Datum des Abrufs aus dem Internet])

<http://gutenberg.spiegel.de/buch/3505/1> (04.11.11)